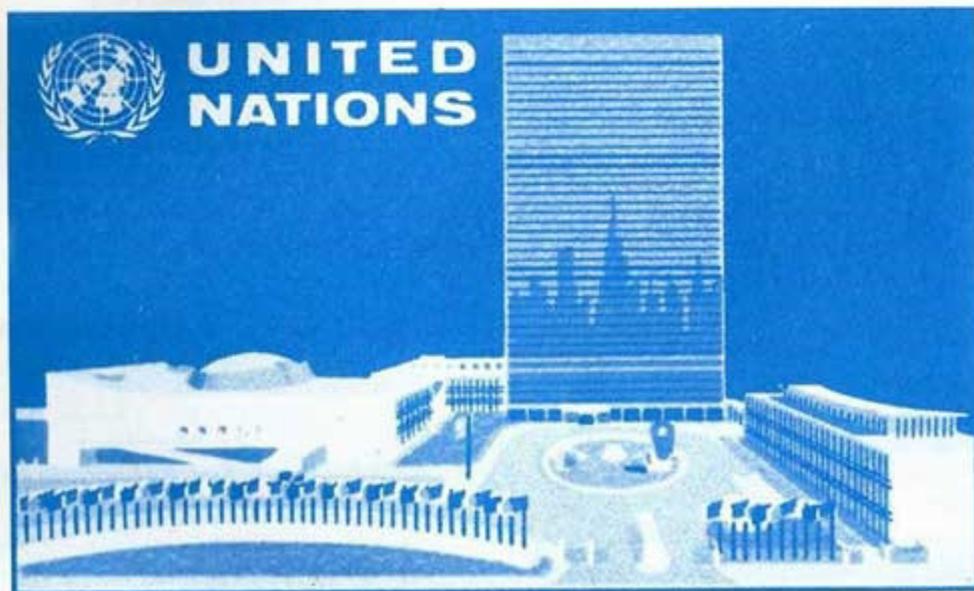


POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN
WIEN

MITTEILUNGEN FÜR SAMMLER
5/1984

UNO-FLAGGENSERIE – 1984



NEUE AUSGABE – 21. SEPTEMBER 1984 FLAGGENSERIE DER VEREINTEN NATIONEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird am 21. September 1984 die fünfte Serie von 16 Marken mit den Abbildungen von Flaggen der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen herausbringen.

Die Bogen zu 16 Marken setzen sich aus 4 Viererblocks der gleichen Flagge zusammen. Die vier Bogen der kommenden Ausgabe zeigen die Flaggen der nachstehenden 16 Länder, unterteilt in 4 Gruppen.

		Datum der Aufnahme in die Organisation der Vereinten Nationen
Burundi	}	18. September 1962
Pakistan		30. September 1947
Benin		20. September 1960
Italien		14. Dezember 1955
Polen	}	24. Oktober 1945
Papua-Neu Guinea		10. Oktober 1975
Uruguay		18. Dezember 1945
Chile		24. Oktober 1945
Vereinigte Republik Tansania	}	14. Dezember 1961
Vereinigte Arabische Emirate		9. Dezember 1971
Ekuador		21. Dezember 1954
Bahamas		18. September 1973
Paraguay	}	24. Oktober 1945
Buthan		21. September 1971
Zentralafrikanische Republik		20. September 1960
Australien		1. November 1945

Die Marken zum Nennwert von je \$ 0,20 werden im Phototiefdruck von Hélio Courvoisier S. A. (Schweiz) in einer Auflage von 3.500.000 pro Flagge gedruckt.

Entwurf: Ole Hamann, Dänemark

Ausführung: Rocco J. Callari, Irving Konopiaty, U. S. A., Thomas Lee, China and Ole Hamann, Dänemark.

Format: 39,2×28,6 mm

Zählung: 11¼×11¼

Der Druck der Flaggen erfolgt auf hellgrauem Untergrund. Der Bogenrand ist weiß.

Jeder Bogen weist vier Randinschriften auf; zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Bogenrand. Sie bestehen aus der Flagge der Vereinten Nationen und dem Text „Flag Series“.

Vierblocks einer bestimmten Flagge oder das Mittelstück eines Bogens können nicht geliefert werden. Bei Bestellungen solcher Blocks werden automatisch ganze Bogen geliefert.

Die kleinste Verkaufseinheit besteht aus vier Marken einer gleichen Gruppe. Die Flagge eines Mitgliedstaates ist daher nur mit den drei anderen Flaggen des gleichen Bogens erhältlich. Jeder der vier Bogen ist auch einzeln erhältlich.

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge werden wie folgt angeboten:

- Vier Umschläge, jeder Umschlag mit vier verschiedenen (Flaggen) Marken der Ausgabe,
- 16 Umschläge, jeder Umschlag mit einer (Flagge) Marke der Ausgabe,
- 16 Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock (von einer der Flaggen) der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabebetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingelangt sein.



FLAG SERIES



Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von Dietmar Braklow, Kunstschule Alsterdamm, Hamburg, Bundesrepublik Deutschland, entworfen.

OFFICIAL FIRST DAY COVER OF
THE UNITED NATIONS POSTAL
ADMINISTRATION

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 900
A-1400 Wien – Vereinte Nationen
Tel.: (0222) 2631/4032 } Durchwahl
4025 }

ERSTTAGSTEMPEL – NEW YORK

Am 21. September 1984 werden keine gewöhnlichen bzw. eingeschriebenen Sendungen angenommen. Die Marken dieser Ausgabe werden ausschließlich mit dem Ersttagsstempel von New York gestempelt. Alle diesbezüglichen Stempelwünsche sind daher direkt an die Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York zu richten.

Der Verkaufsschalter im Internationalen Zentrum (UNO-City) in Wien ist am 21. September 1984 in der Rotunde von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



NEUER SLOGANSTEMPEL – WIEN – GENÈVE – NEW YORK

Der erste Verwendungstag des Sloganstempels „5 Jahre Postverwaltung der Vereinten Nationen in Wien“ ist nun der 24. August 1984 (und nicht der 23. August 1984 wie in Mitteilungen 4/1984 angekündigt).

Der letzte Verwendungstag des Slogans „Gesunde Kinder – Reichtum der Zukunft“ ist demzufolge der 23. August 1984.



ERINNERUNGSTEMPEL

der Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien für die philatelistischen Veranstaltungen in Wien und Linz, Österreich und Berlin-Spandau, Bundesrepublik Deutschland.



PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN – WIEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien wird sich bis zum Jahresende noch an folgenden Ausstellungen beteiligen:

Datum	Veranstaltungsort	Postanschrift
1.–2. September	Wien, Rathaus „5 Jahre UNO-Postverwaltung Wien“	Postverwaltung der Vereinten Nationen Postfach 900 A-1400 Wien – Vereinte Nationen
29. September bis 1. Oktober	Berlin-Spandau „SPANDAU '84“	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn W. Dähne Fredericiastraße 6 I D-1000 Berlin 19
29. November bis 2. Dezember	Linz „ÖVEBRIA '84“	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn G. Öhler Postfach 74 A-4021 Linz

Philatelistische Nachrichten – GENÈVE

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen Genf wird sich bis zum Jahresende noch in folgenden Ausstellungen beteiligen:

Datum	Veranstaltungsort	Postanschrift
13.–14. Oktober	Amsterdam (Niederlande) Tag der Briefmarke Nieuwe Kerk	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn A. H. L. van Veen Tussen Meer 34 NL-1068 GB Amsterdam
13.–14. Oktober	Schweden	Anschrift noch nicht verfügbar
3.–4. November	Sitten (Sion), Schweiz	Postverwaltung der Vereinten Nationen 53, rue des Creusets CH-1950 Sion
24.–25. November	Verona, Italien	Postverwaltung der Vereinten Nationen Associazione Filatelica Scaligera Casella Postale 307 I-37100 Verona

LETZTER VERKAUFSTAG

Der 21. September 1984 ist der letzte Verkaufstag der Briefmarkenbogen der Flaggenserie von 1983. Die Briefmarkenmappe mit der Serie von 16 Marken der Flaggenserie 1983 bleibt jedoch noch ein weiteres Jahr im Verkauf.

Die 10 cent Marke der Dauerserie (Ausgabedatum 10. Juni 1974) wurde am 20. März 1984 aus dem Verkauf gezogen.

WICHTIGE MITTEILUNG

Da Daueraufträge bereits sechs Wochen vor einer Ausgabe bearbeitet werden, ist es erforderlich, daß Ihr Konto zu diesem Zeitpunkt gedeckt ist. Ist dies nicht der Fall, tritt eine Lieferverzögerung ein bzw. erfolgt nach drei Monaten die Löschung dieser Sendung. Wir bitten Sie, bei Ihrer Überweisung die Zeit für Postweg und Verbuchung der Zahlung zu berücksichtigen.

NÄCHSTE MARKENAUSGABE

Am 15. November 1984 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkserie zum Thema „Weltjugendjahr“ mit den Werten öS 3,50 und 6,50, sFr 1,20 und US-\$ 0,20 und 0,35 heraus.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

SONDERSTEMPEL FÜR ERST- UND SONDERFLÜGE

Für alle von der österreichischen Post- und Telegraphendirektion in Wien bekanntgegebenen Sonder-Flugabfertigungen (Erst- und Sonderflüge) wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien **ab 1985** auf den Flug hinweisende Sonderstempel (keine Flugbestätigungsstempel) verwenden.

FÜNF JAHRE POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN IN WIEN

Am 28. Juni 1979 wurde in New York ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen unterzeichnet, das die Postdienste im Internationalen Zentrum in Wien regelt. Damit erhielten die Vereinten Nationen die Erlaubnis, Briefmarken, Postkarten und Aerogramme in österreichischer Währung herauszugeben.

Am 24. August 1979 wurde in Anwesenheit des damaligen Generalsekretärs der Vereinten Nationen, Kurt Waldheim, des österreichischen Bundespräsidenten Rudolf Kirchschläger und zahlreicher in- und ausländischer Vertreter des öffentlichen und politischen Lebens das Internationale Zentrum im Wiener Donaupark als dritter Sitz der Vereinten Nationen seiner Bestimmung übergeben. Dieser Tag war auch der „Geburtstag“ der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Wien.

Seither erschienen 8 Briefmarken der Dauerserie, 36 Sondermarken, 1 Block, 2 Postkarten und ein Aerogramm der Vereinten Nationen in Schilling-Werten.

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien beteiligte sich von April 1980 bis Juni 1984 an 40 Briefmarkenausstellungen mit einem Informations- und Verkaufsstand, mit speziellem Erinnerungstempel und „Weißer Karte“.

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Postverwaltung der Vereinten Nationen erscheint am **24. August 1984** ein künstlerisch und philatelistisch interessanter **Jubiläumsumschlag**, für dessen Gestaltung der weit über die Grenzen seiner Heimat bekannte österreichische Künstler Wolfgang Hutter gewonnen werden konnte.

Technische Daten

Ausgabebetrag:	24. August 1984
Farbe:	mehrfärbig
Entwurf:	Wolfgang Hutter, Österreich
Format:	220 mm × 110 mm
Druck:	Offsetdruck
Druckerei:	Ueberreuter Wien, Österreich

Der Jubiläumsumschlag „5 JAHRE POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN IN WIEN“ wird wie folgt angeboten und kann mittels beiliegendem Bestellschein (Flaggenserie) bestellt werden:

- Jubiläumsumschlag mit Marke zu öS 6,-, gestempelt mit Slogan-Ersttag vom 24. August 1984 in Wien (Preis öS 14,-)
- gleicher Umschlag mit Marke zu sFr 0,90, gestempelt mit Slogan-Ersttag vom 24. August 1984 in Genf (Preis sFr 1,65)
- gleicher Umschlag mit Marke zu \$ 0,30, gestempelt mit Slogan-Ersttag vom 24. August 1984 in New York (Preis \$ 0,75).

Wolfgang Hutter, der der „Wiener Schule des Phantastischen Realismus“ zugerechnet wird, wurde am 12. Dezember 1928 in Wien geboren. Auf Rat seines Vaters, des Dichters und Malers Albert Paris Gütersloh, begann Hutter zu malen. Seine Studienkollegen in der Meisterklasse an der Akademie in Wien waren u. a. Fuchs, Lehmden und Brauer. Bereits als 22jähriger vertrat Hutter Österreich auf der Biennale in Venedig. Zu den wichtigsten Werken des Künstlers zählen die Wandgemälde im von Clemens Holzmeister erbauten Neuen Festspielhaus in Salzburg, der Mosaikboden für das wiederhergestellte Theater an der Wien, die Mappe „Tätowierungen“ mit 15 teilweise farbigen Lithographien und Theaterdekorationen, darunter die niemals ausgeführten Entwürfe zu Mozarts „Zauberflöte“, die dann als Graphik-Portfolio erschienen. Hutters Werke wurden bei zahlreichen Ausstellungen in aller Welt gezeigt. 1966 wurde

Hutter als Leiter einer Klasse für Malerei an die Akademie für Angewandte Kunst in Wien berufen. Im Jahr 1977 schuf er „Das Donaumädchen“, die Vorlage für den später prämierten dritten Wert der österreichischen Sonderpostmarkenserie „Moderne Kunst in Österreich“. Längst zählt Wolfgang Hutter zu jenen österreichischen Künstlern, die Weltgeltung erlangt haben.

Am 1. und 2. September 1984 findet in der Volkshalle des Wiener Rathauses anlässlich des Jubiläums „Fünf Jahre Postverwaltung der Vereinten Nationen in Wien“ eine Briefmarkenausstellung statt, die vom Verband österreichischer Philatelistenvereine mitorganisiert wird. Aus diesem Anlaß wird die 41. „Weiße Karte“ mit dem auf Seite 4 abgebildeten Erinnerungstempel zur Ausgabe gelangen. Auch die Österreichische Post wird bei ihrem Sonderpostamt im Wiener Rathaus mit zwei Sonderstempeln das 5-Jahresjubiläum der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Wien würdigen. Die Veranstaltung wird der Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien, Leopold Gratz, eröffnen.



Unsere Aufnahme zeigt Prof. Wolfgang Hutter in seinem Atelier im Gespräch mit Frau Riccarda Tourou, amtierende Leiterin der Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien, über die Gestaltung des Jubiläumsumschlages.

Frau Riccarda Winter hat im Mai geheiratet und trägt nunmehr den Namen Tourou.
